



537 Millionen Euro für internationale Hilfsprojekte

„Mission und Entwicklung“

Jahresbericht Weltkirche 2025 erschienen

Die Konferenz Weltkirche ist der Zusammenschluss der international tätigen Einrichtungen der katholischen Kirche in Deutschland unter dem Vorsitz des Bischofs von Augsburg, Dr. Bertram Meier. Sie hat heute (16. September 2026) ihren *Jahresbericht Weltkirche 2025* veröffentlicht. Trotz zurückgehender Mittel konnten die katholischen Hilfswerke, (Erz-)Bistümer und Orden im vergangenen Jahr Hilfsmaßnahmen in aller Welt mit 537 Millionen Euro fördern. Sie unterstützten Projekte in den Bereichen Pastoral, Bildung, Gesundheit, Friedensarbeit und Landwirtschaft in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa und leisteten Nothilfe in Krisengebieten.

Projekte von Pfarrgemeinden, katholischen Verbänden und Schulen, die diese unabhängig von Bistümern, Orden und Hilfswerken durchführen, werden im *Jahresbericht Weltkirche* nicht berücksichtigt. Die tatsächliche Höhe der Hilfsleistungen ist also höher als im *Jahresbericht* angegeben.

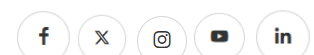
Bischof Meier, der zugleich Vorsitzender der Kommission Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz ist, dankte den Spenderinnen und Spendern, die diese Arbeit ermöglicht haben. „Hinter der beeindruckenden Zahl von 537 Millionen Euro stehen konkrete Schicksale, die eine positive Wendung genommen haben“, sagte er aus Anlass der Veröffentlichung. „Wir bauen keine Straßen oder Häfen. Unsere Projekte sind nicht dazu da, ganze Volkswirtschaften anzukurbeln. Aber sie bewirken Veränderungen im Leben so vieler Menschen. Sie finden Mut, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Das wird von keiner Statistik erfasst“, unterstrich Bischof Meier.

Der *Jahresbericht Weltkirche 2025* gibt Rechenschaft über die Verwendung der eingesetzten Mittel, verteilt nach Kontinenten und Projektträgern. Finanziert werden die weltkirchlichen Projekte zum überwiegenden Teil durch Kollekten, Spenden und sonstige Einkünfte wie Vermächnisse sowie durch die Kirchensteuer. Für Entwicklungsprojekte und humanitäre Hilfe konnten außerdem öffentliche Mittel eingesetzt werden.

Herausgeberin
Dr. Beate Gilles
Generalsekretärin
der Deutschen Bischofskonferenz

Redaktion
Dr. Matthias Kopp (verantwortl.)
Pressesprecher

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 103 214
E-Mail: pressestelle@dbk.de
www.dbk.de



Zusätzlich zur ausführlichen Online-Version ist eine Kurzfassung als Flyer erschienen. Er enthält die wichtigsten Daten und die Leitideen der katholischen Missions- und Entwicklungsarbeit. Dazu gehören die Begründung des internationalen Engagements im christlichen Glauben, der Einsatz für Gerechtigkeit und die Unterstützung von Menschen am Rand der Gesellschaft. Sie sollen befähigt werden, für sich und ihre Gemeinschaften zu sorgen.

Hintergrund

Der Konferenz Weltkirche gehören Vertreter der Deutschen Bischofskonferenz, der (Erz-)Bistümer, der Deutschen Ordensobernkonzferenz, der weltkirchlichen Hilfswerke (Adveniat, Caritas international, Kindermismissionswerk „Die Sternsinger“, Misereor, Missio Aachen und München, Renovabis, Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken), der Verbände und anderer weltkirchlich tätiger Einrichtungen in Deutschland an. Der *Jahresbericht* bietet neben einem Themenschwerpunkt und einem Statistikteil einen inhaltlichen Überblick über die vielfältige internationale Arbeit der beteiligten Organisationen.

Hinweis:

Der Flyer zur weltkirchlichen Arbeit 2025 kann unter www.dbk.de in der Rubrik [Publikationen](#) bestellt oder als PDF-Datei heruntergeladen werden. Der ausführliche Jahresbericht ist unter www.weltkirche.de in der Rubrik „Jahresbericht“ abrufbar.

Die Deutsche Bischofskonferenz ist ein Zusammenschluss der katholischen Bischöfe aller (Erz-)Bistümer in Deutschland. Derzeit gehören ihr 60 Mitglieder (Stand: September 2026) aus den 27 deutschen (Erz-)Bistümern an. Sie wurde eingerichtet zur Förderung gemeinsamer pastoraler Aufgaben, zur Koordinierung der kirchlichen Arbeit, zum gemeinsamen Erlass von Entscheidungen sowie zur Kontaktpflege zu anderen Bischofskonferenzen. Oberstes Gremium der Deutschen Bischofskonferenz ist die Vollversammlung aller Bischöfe, die regelmäßig im Frühjahr und Herbst für mehrere Tage zusammentrifft.